

# Beschlussblatt

Beschlussblatt 38-12-2

Beschlossen am  
30. Juni 2010

## Betrifft: Resolution des Studierendenparlaments zum NRW-Semesterticket

Das 38. Studierendenparlament hat folgendes beschlossen:

„Das Studierendenparlament der Studierendenschaft der Universität Paderborn gibt hiermit bekannt, dass es sich durch die Forderung der DB-Regio und des Verkehrsverbundes OWL-V über rückwirkende Zahlungen und eine Neuauflage des ausgelaufenen Vertrages über ein überregionales Semesterticket äußerst irritiert zeigt. Grundlage für das NRW-Semesterticket sind nach Meinung des Studierendenparlamentes allein der Vertrag mit der DB-Regio und der darin genannte Vertrag mit dem Verkehrsverbund Paderborn-Höxter.

Die Studierenden sind bereits extremen finanziellen Belastungen ausgesetzt und eine Erhöhung des Preises für das Semesterticket verbietet sich daher schon aus rein sozialen Gesichtspunkten. Davon abgesehen ist dies ohne eine entsprechende Erhöhung der Leistung weder nachvollziehbar noch hinnehmbar. OWL-V hat als Verkehrsverbund in Nordrhein-Westfalen ein Anrecht auf einen Anteil an den Gesamteinnahmen des NRW-Semestertickets, eine doppelte Bezahlung schließt sich daher aus.

Das Studierendenparlament wehrt sich daher vehement gegen diese schleichende Erhöhung des Preises für das NRW-Semesterticket „durch die Hintertür“.

- **BESCHLUSS**

**(Ja: 15; Nein: 0; Ent.: 0)**

So beschlossen am 30. Juni 2010.

Das Präsidium des 38. Studierendenparlamentes

Akin Akbulut, Christian Schmidt